

Justiz-Ombudsstellen

Die österreichische Justiz bietet den Bürgern durch die neuen unabhängigen Justiz-Ombudsstellen ein verbessertes Informations- und Beschwerdeservice. Diese sind an den Oberlandesgerichten angesiedelt und werden von erfahrenen Richtern betreut.

Hat jemand Fragen zu einem gerichtlichen Verfahren oder fühlt sich nicht ausreichend informiert, dann kann er sich an die Justiz-Ombudsstellen wenden. Aber auch praktische Probleme fallen in die Zuständigkeit der neuen Serviceeinrichtung. Die Ombudsstellen dürfen dabei aber nicht zugunsten einer Partei in ein laufendes Verfahren eingreifen und sind auch keine weitere Rechtsmittelinstanz.

Die Justiz-Ombudsstellen ...

- sind leicht zugänglich und unkompliziert erreichbar.
- setzen sich aus erfahrenen und unabhängigen RichterInnen zusammen.
- erklären gerichtliche Entscheidungen und klären Missverständnisse rasch auf.
- gehen kompetent, unabhängig und rasch Beschwerden nach und informieren die BürgerInnen anschließend direkt. Bei länger andauernden Prüfungen halten sie die Betroffenen über den Fortschritt am Laufenden.
- suchen das direkte Gespräche zwischen den Beteiligten und fungieren im Bedarfsfall als Vermittler.